



Stiftung Mercator

2013

Zahlen, Daten, Fakten

Kulturelle
Bildung

Klimawandel

Bildung

Internationale
Verständigung

Integration

Wissenschaft

Inhalt

04	Vorwort
08	Förderungen 2013
11	Jahresabschluss
12	Unser Carbon Footprint
14	Projekte 2013
30	Impressum

VORWORT

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde & Partner der Stiftung Mercator,*

hinter uns liegt ein Jahr, in dem wir unser Wachstum verstetigt haben: 2013 haben wir rund 62 Mio. Euro für 126 Projekte bewilligt. Damit haben wir unseren Weg planvollen Wachstums weiter fortgesetzt. Alle Bewilligungen und alle Zahlen für 2013 im Detail sowie den Überblick über die finanzielle Entwicklung der vergangenen fünf Jahre finden Sie auch auf unserer Website, ebenso wie unseren Carbon Footprint 2013.

Die Stiftung Mercator setzt auf Kontinuität ihrer Ziele und Themen. Sie setzt zugleich auf die Offenheit gegenüber neuen Arbeitsweisen und Kooperationen, mit denen sie ihre gesellschaftlichen Ziele erreichen kann. Als lernende Organisation haben wir unsere Strategie in den vergangenen Monaten von einer neunköpfigen internationalen Kommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Otfried Jarren, Prorektor der Universität Zürich, und dem stellvertretenden Vorsitz von Dr. Wolf Schmidt, PhiPolisConsult, überprüfen lassen. Die gewonnenen Erkenntnisse wurden in einem Kommissionsbericht festgehalten und sind in die Strategie „Mercator 2020 – Möglichkeiten schaffen, Chancen eröffnen“ eingeflossen. Die neue Strategie knüpft an die Strategiephase „Mercator 2013 – Ideen beflügeln, Ziele erreichen“ an und entwickelt sie planvoll weiter. So stehen auch weiterhin unsere strategischen Ziele in unseren Themenclustern Integration, Klimawandel und Kulturelle Bildung im Fokus unserer Arbeit.

Das Thema Europa hat uns schon lange als Teil der Strategie und als Schwerpunktregion in unseren Projekten begleitet. Darum ist Europa künftig unser viertes Themencluster. Als deutsche und europäische Stiftung sind wir der festen Überzeugung, dass die Europäische Union das bestmögliche Zukunftsmodell für unseren Kontinent ist. Nur gemeinsam können wir Europäer in einer komplexen, multipolaren Welt an der Lösung von globalen Herausforderungen wie dem Klimawandel arbeiten. Um dem Desinteresse an beziehungsweise dem Verlust des Vertrauens in Europa entgegenzuwirken, widmen wir uns dem Thema im Rahmen unserer neuen Strategiephase noch stärker übergreifend. Im Fokus unserer Arbeit im neuen Themencluster Europa soll die Entwicklung von Ideen stehen, die den europäischen Zusammenhalt und damit ein demokratisches und handlungsfähiges Europa stärken. Dabei ist es uns wichtig, insbesondere junge Menschen für ein solches Europa zu begeistern. Ein Beispiel dafür liefern die EU-Kompaktkurse, die Schülern Grundlagen und Bedeutung gemeinsamen europäischen Handelns näherbringen und sie zugleich für den Einfluss Europas auf ihre jeweilige Lebenswirklichkeit sensibilisieren. Durchgeführt und konzipiert wurden die Kompaktkurse in Zusammenarbeit mit der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa und dem Zeitbild Verlag.

Auch für unsere Arbeit im Cluster Klimawandel spielt Europa eine zunehmend wichtigere Rolle. 2013 wurde beispielsweise ein Europa-Team bei der Agora Energiewende mit der Zielsetzung etabliert, den Dialog zwischen zentralen Stakeholdern in Deutschland, den Nachbarstaaten und den europäischen Institutionen zu befördern und den Boden für grenzüberschreitende Lösungen für die Energiewende zu bereiten. Doch das Thema wird auch weiterhin bundesweit und regional vorangetrieben. Gemeinsam mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und dem Kulturwissenschaftlichen Institut Essen (KWI) wurden im Rahmen eines Wettbewerbs innovative Projektideen zur Energiewende im Ruhrgebiet gesucht und gefunden. Die Projekte werden nun sowohl wissenschaftlich als auch finanziell unterstützt. Das Thema Reduzierung von Treibhausgasemissionen steht auch weiterhin im Fokus unseres Themenclusters Klimawandel – dabei werden wir künftig mit einer stärkeren europäischen Ausrichtung und einer Ausweitung des Themenspektrums auf den Verkehrssektor tätig sein.

Im Themencluster Integration halten wir weiter an unserem Ziel fest, den Bildungserfolg von Menschen zu verbessern, deren Erfolgchancen im deutschen Bildungssystem nachweislich beeinträchtigt und zu gering sind. Dabei handelt es sich oft um Menschen mit Migrationshintergrund. Die systemische Gestaltung der Bildungslandschaft und ihrer Institutionen und die systematische Verbesserung der Sprachförderung bleiben hier wichtige Ansatzpunkte. Von zentraler Bedeutung ist dabei der Transfer erfolgreicher Projekte in den Bildungsalltag auf kommunaler Ebene, den wir insbesondere durch Kooperationen und Netzwerke mit starken Partnern initiieren wollen. Wir werden vor allem Schulen und Hochschulen in den Blick nehmen, an denen sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund vertreten sind – und die besonders gefordert sind, diese Zielgruppe besser zu fördern. 2013 ist dazu unter anderem das Projekt Potenziale entwickeln – Schulen stärken gestartet, das insbesondere Schulen gezielt fördert, die eine sehr heterogene Schülerschaft aufweisen und in Stadtteilen mit Erneuerungsbedarf liegen. Im vergangenen Jahr hat außerdem unsere Ruhrgebietsinitiative RuhrFutur ihre Arbeit aufgenommen. Sie soll die beteiligten fünf Kommunen dabei unterstützen, allen Kindern und Jugendlichen in der Region gleichermaßen gute Chancen auf Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg zu ermöglichen.

Im Themencluster Kulturelle Bildung geht es uns darum, kulturelle Bildung als gleichwertigen Teil allgemeiner Bildung in Schulen zu verankern. Dabei zielen wir weiterhin auf die Qualitätsrahmen als zentrale Instrumente der Länder zur Steuerung und Entwicklung der Schulqualität. Von weiter zunehmendem Interesse wird dabei die Frage der Qualität und des Gelingens wirksamer Angebote kultureller Bildung für uns sein. 2013 hat der Rat für Kulturelle Bildung beispielsweise zu diesem Thema in seiner ersten Bestandsanalyse herrschende Grundannahmen zur kulturellen Bildung geprüft und sich damit in den Qualitätsdiskurs eingeschaltet. Zudem werden wir unser Portfolio im Themencluster Kulturelle Bildung um den wichtigen Bereich des Transfers von Praxismodellen und Erfahrungswissen erweitern. In diesem Zusammenhang wird uns zunehmend auch die Verknüpfung des Themas mit anderen zentralen bildungspolitischen Herausforderungen beschäftigen, zu denen kulturelle Bildung relevante und wirksame Beiträge leisten kann, wie beispielsweise das Thema Inklusion.

2013 wurden viele Ideen entwickelt, Diskurse angeregt und Projekte umgesetzt. Dafür gilt unser besonderer Dank unseren Mitarbeitern für ihr großes Engagement ebenso wie unseren Freunden und Partnern, ohne die dies nicht möglich gewesen wäre. Für das uns entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns zudem bei den Gremien der Stiftung Mercator. Ihr Vertrauen schafft die Grundlage für unsere tägliche Arbeit. Auch 2014 wollen wir als neue Geschäftsführung unsere Ziele in unseren nun vier Themenclustern verfolgen und dabei transparent, eng und zugleich effektiv mit unseren Partnern zusammenarbeiten, um Möglichkeiten zu schaffen und Chancen zu eröffnen.

Ihr
Winfried Kneip

Winfried Kneip
Geschäftsführer

Dr
Wolfgang Rohe

Dr. Wolfgang Rohe
Geschäftsführer

lw
Michael Schwarz

Michael Schwarz
Geschäftsführer

Ihre
Gabriele Geertz

Gabriele Geertz
Kaufmännische Geschäftsführerin

Vorwort

Förderungen 2013

Förderung

Die Stiftung Mercator hat im Jahr 2013 insgesamt 126 Projekte mit einer Fördersumme von rund 62 Mio. Euro bewilligt. Damit hat sich unser Fördervolumen im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht. Insgesamt hat die Stiftung seit Beginn ihrer Tätigkeit ca. 344 Mio. Euro für rund 940 Projekte bereitgestellt. Die Auszahlungen haben sich 2013 im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöht (2013: 39,7 Mio. Euro; 2012: 38,3 Mio. Euro).

Finanzen

Die Stifterfamilie Schmidt hat die Stiftung Mercator GmbH, Essen, und die Stiftung Mercator Schweiz, Zürich, gegründet und mit erheblichen finanziellen Mitteln aus ihrem Vermögen ausgestattet. Gemäß der internen Governance der Stiftung Mercator wurden die 2013 ausgesprochenen Projektbewilligungen in Höhe von 62 Mio. Euro größtenteils als Aufwendungen gebucht. Neben dem Gesellschaftskapital steht der Stiftung Mercator GmbH zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein von der Stifterfamilie Schmidt geschaffenes, gemeinnütziges Vermögen zur Verfügung, welches

Zuwendungen für die strategische Entwicklung und die sich darauf gründenden gemeinnützigen Tätigkeiten garantiert. Für die Finanzplanung entspricht das der Situation von Stiftungen, die ihre Tätigkeit aus eigener Vermögensanlage finanzieren.

Vergütung

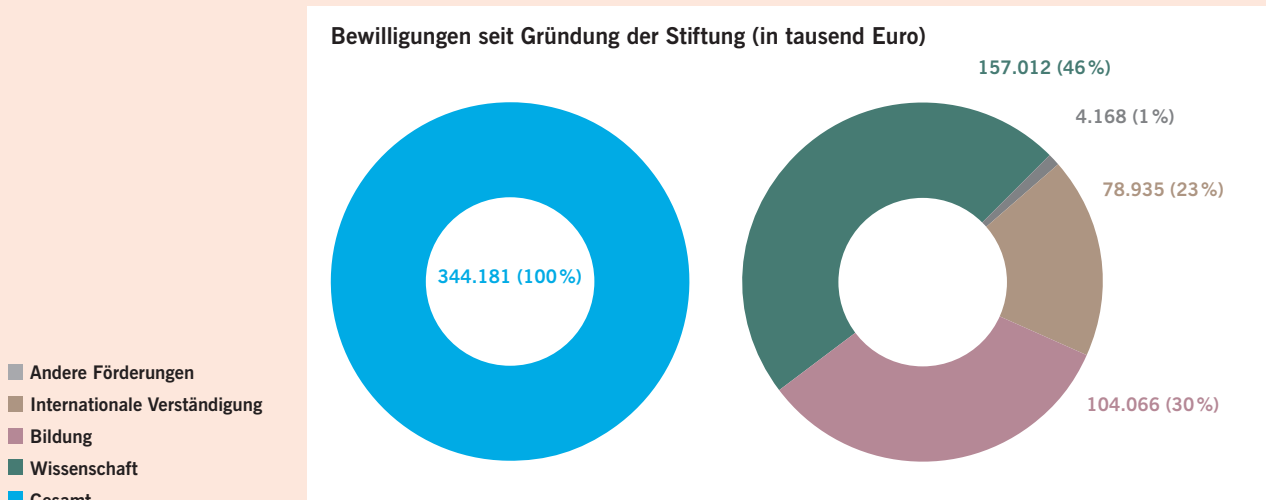
Die Mitglieder des Beirats erhalten für ihre Tätigkeit für die Stiftung Mercator eine Aufwandsentschädigung. Die Summe der Aufwendungen für die Mitglieder des Beirats betrug im Jahr 2013 259.000 Euro (ohne Reisekosten). Die Vergütung des achtköpfigen hauptamtlich tätigen Geschäftsleitungsteams belief sich insgesamt auf 1.202.732 Euro.

Mitarbeiter

Zum 31. März 2014 arbeiten bei der Stiftung Mercator insgesamt 61,3 Full Time Equivalents (FTE). Davon sind 35% männlich und 65% weiblich. Von den Führungskräften sind 59% männlich und 41% weiblich.

Bewilligungen gesamt

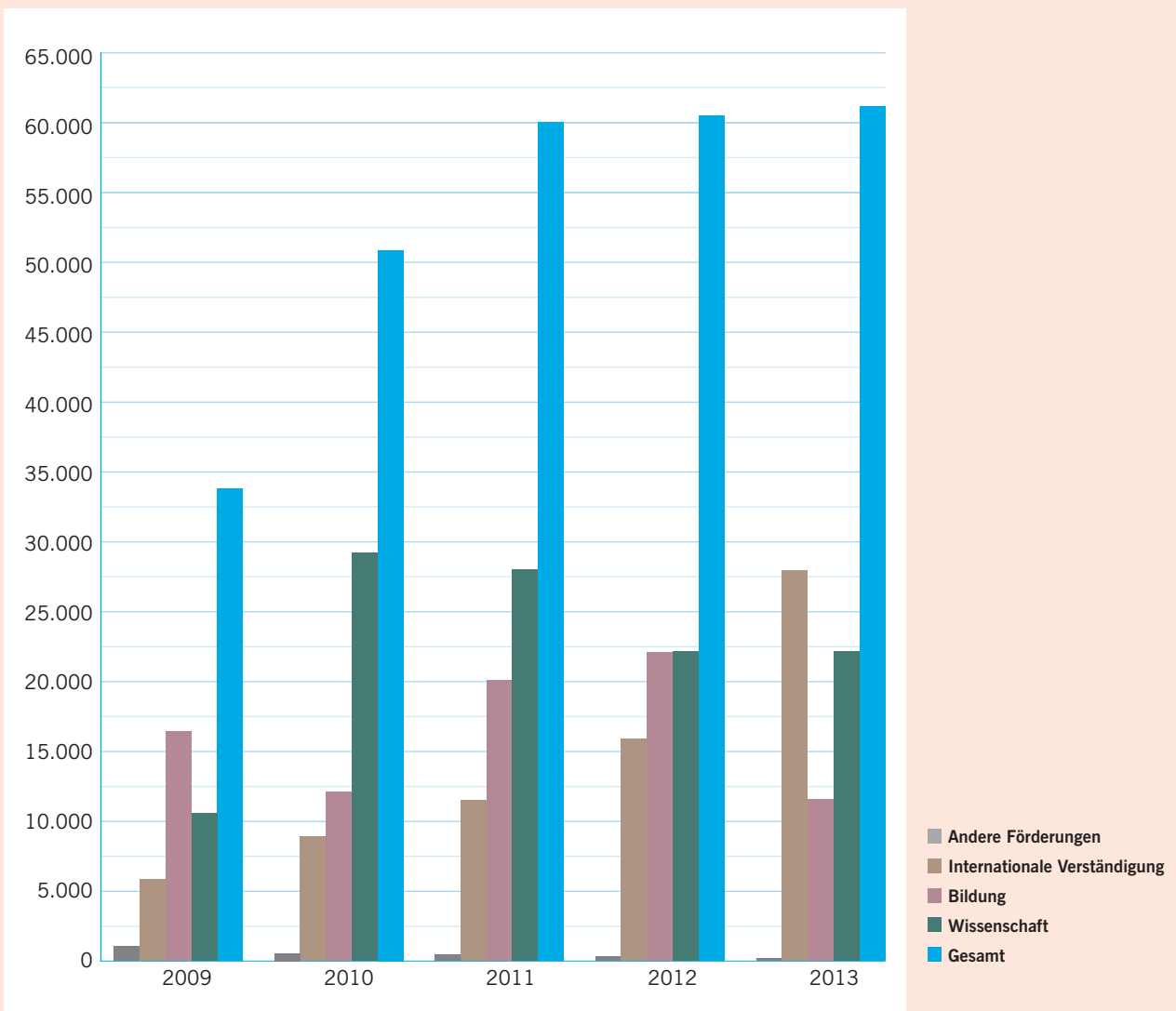
Die Bewilligungssumme kann von der Gesamtsumme des später entstehenden Projektaufwands abweichen, da Änderungen bei der tatsächlichen Umsetzung eines Projekts auftreten können.



Bewilligungen 2009 bis 2013 (in tausend Euro)

	2009	2010	2011	2012	2013
Andere Förderungen	1.032	338	425	334	440
Internationale Verständigung	5.843	8.642	11.484	15.876	28.350
Bildung	16.409	12.303	20.091	22.086	12.209
Wissenschaft	10.544	29.570	27.990	22.122	21.023
Gesamt	33.828	50.853	59.990	60.418	62.022

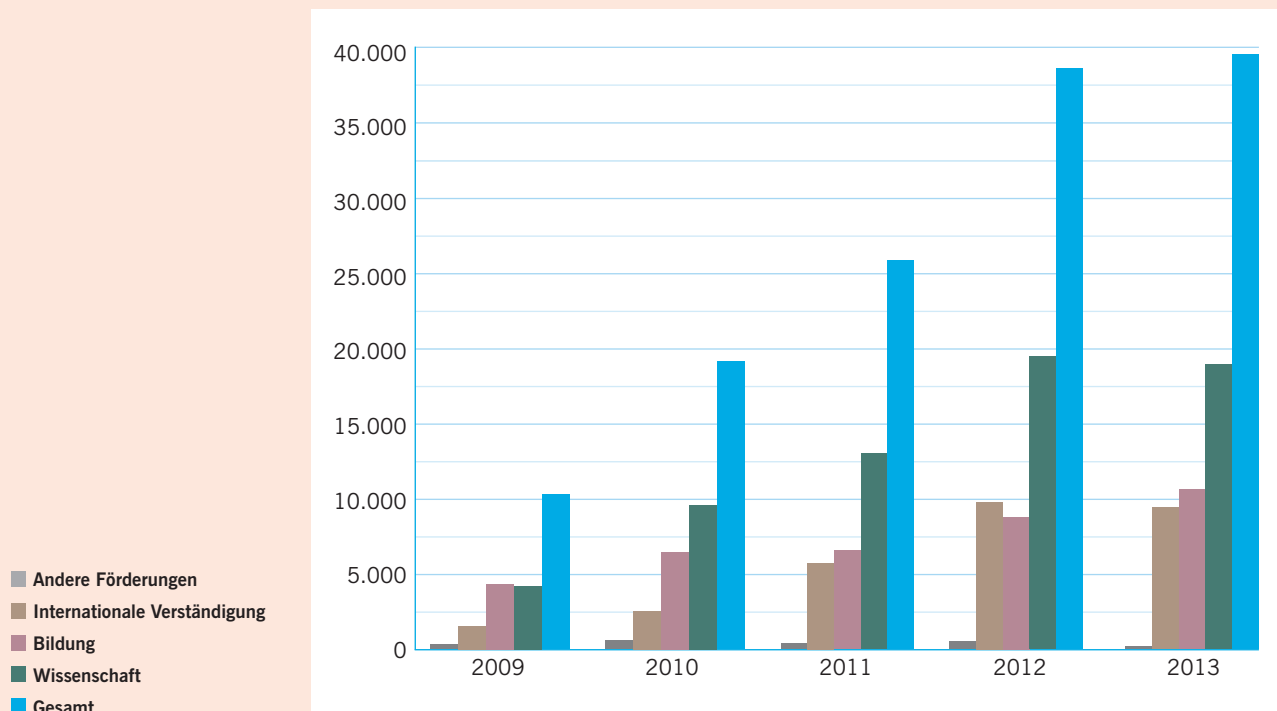
Bewilligungen



Ausgezahlte Beträge

Ausgezahlte Beträge für Förderungen 2009 bis 2013 (in tausend Euro)

	2009	2010	2011	2012	2013
Andere Förderungen	265	567	436	541	350
Internationale Verständigung	1.505	2.512	5.748	9.721	9.793
Bildung	4.290	6.421	6.568	8.710	11.129
Wissenschaft	4.174	9.532	12.998	19.326	18.408
Gesamt	10.234	19.032	25.750	38.298	39.680



Jahresabschluss

Auszug aus der Bilanz per 31. Dezember 2013 (in tausend Euro)

	AKTIVA		PASSIVA
Anlagevermögen	130.954	Eigenkapital	113.589
Umlaufvermögen	138.099	Rückstellungen	2.059
Rechnungsabgrenzungsposten	33	Verbindlichkeiten	153.428
		Rechnungsabgrenzungsposten	11.000
	269.086		269.086

Bilanz

Neben der handelsrechtlichen Rechnungslegung erstellen wir als gemeinnützige GmbH auch eine den steuerlichen Vorschriften genügende Mittelverwendungsrechnung, welche auf Zu- und Abflüssen beruht.

Mittelverwendungsrechnung

Auszug aus unserer Mittelverwendungsrechnung 2013 (in tausend Euro)

Vortrag aus 2012		-6.482
Einnahmen (Zuflüsse)		54.144
Verwaltung und Kapitalerhaltung		4.777
Verwaltungsausgaben	9.419	
Auflösung Rücklage 2013 nach § 62 Abs.1 Nr.1 AO (für konkrete Projektvorhaben)	-6.471	
Zuführung zur Rücklage 2013 nach § 62 Abs.1 Nr.3 AO (freie Rücklage)	1.830	
Förderungen im Jahr 2013 (Abflüsse)		39.680
Wissenschaft	18.408	
Bildung	11.129	
Internationale Verständigung	9.793	
Andere Förderungen	350	
Ergebnis der Mittelverwendungsrechnung (zwingend im Jahr 2015 zu verwenden)		3.205

Sowohl der handelsrechtliche Jahresabschluss als auch die steuerliche Mittelverwendungsrechnung werden jährlich von einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Für 2013 hat uns die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ROTTHEGE WASSERMANN GmbH wiederum den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Unser Carbon Footprint

Die CO₂-Emissionen der Stiftung Mercator im Jahr 2013

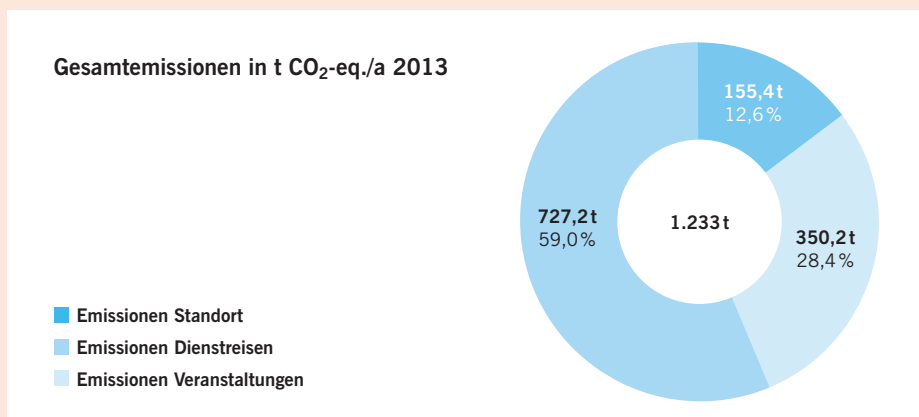
Seit 2009 ermittelt die Stiftung Mercator die infolge ihrer Tätigkeiten entstandenen Kohlendioxidemissionen und veröffentlicht jährlich ihren CO₂-Fußabdruck.

Die Stiftung Mercator setzt sich dafür ein, die anthropogenen Emissionen von im Kyoto-Protokoll eingeschlossenen Treibhausgasen in Deutschland im Vergleich zu 1990 um 40 Prozent bis 2020 und um mindestens 80 Prozent bis 2050 zu reduzieren. Dieses Ziel wollen wir auch durch unser eigenes Handeln unterstützen: Unsere Treibhausgasemissionen wollen wir so weit wie möglich reduzieren und anfallende Emissionen vollständig kompensieren. Seit 2009 erheben und veröffentlichen wir deshalb jährlich unseren Carbon Footprint. Dabei orientieren wir uns am Greenhouse Gas Protocol, einem international anerkannten Standard zur Erfassung von Treibhausgasemissionen.

Unser CO₂-Fußabdruck für das Jahr 2013

1.233 Tonnen Kohlendioxid – das ist unser Carbon Footprint für das Jahr 2013. Im Vergleich zum Vorjahr sind unsere Emissionen damit um 218 Tonnen CO₂ bzw. 21 Prozent gestiegen. Erfasst wurde unser direkter und indirekter Kohlendioxid-Fußabdruck in den Bereichen Standort, Dienstreisen und Veranstaltungen.

CO₂-Emissionen der Stiftung Mercator 2013 nach Kategorien



An unseren Standorten Essen und Berlin sind 2013 Kohlendioxidemissionen von knapp 156 Tonnen entstanden – das sind etwa sieben Tonnen CO₂ mehr als im vergangenen Jahr. Die Hauptursache für diese Entwicklung ist der erhöhte Verbrauch von Fernwärme durch einen verhältnismäßig langen und kalten Winter. Gleichzeitig konnten die Emissionen, die durch die Anreise der Mitarbeiter zum Arbeitsplatz und unseren Papierverbrauch entstehen, um 35 Tonnen CO₂ deutlich gesenkt werden. Hierzu trug auch bei, dass wir unseren Jahresbericht seit dem vergangenen Jahr ausschließlich in digitalisierter Form veröffentlichen. Für unsere Arbeit und unsere Kommunikationsprodukte verwenden wir ausschließlich durch das Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziertes Papier.

Unseren Strom beziehen wir bereits seit 2011 von einem Ökostrom-Anbieter, so dass in diesem Bereich keine Emissionen mehr anfallen. Die Stiftung Mercator zahlt ihren Mitarbeitern zudem ebenfalls seit 2011 einen Zuschuss zum Monatsticket, um den Anreiz für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu erhöhen. Nachdem bereits das ProjektZentrum Berlin 2012 mit Dienstfahrrädern ausgestattet wurde, ist dies auch für den Standort Essen geplant. Zudem wird eine

Zusammenarbeit mit Energieberatern geprüft, um die Energiebilanz in unseren Häusern Berlin und Essen zu verbessern.

Emissionen Standort	t CO ₂ -eq./a 2013
Strom	0
Fernwärme	87,9
Papierverbrauch	13,5
Anreise Mitarbeiter	40,6
Gesamt	142,0

Standortemissionen, unterteilt nach Emissionsquellen

Ein großer Emissionsposten in den vergangenen Jahren waren Dienstreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Auto oder Flugzeug. Hier sind auch 2013 Kohlendioxidemissionen von 349 Tonnen entstanden – das sind 148 Tonnen mehr als im vergangenen Jahr. Grund für den deutlichen Anstieg ist die gestiegene Anzahl von Geschäftsreisen, die durch die Internationalisierung der Stiftung zunehmend auch ins außereuropäische Ausland (Türkei und China) führen. Zudem gab es im Jahr 2013 eine bedeutend höhere Beteiligung von Mitarbeitern der Stiftung an internationalen Veranstaltungen und Tagungen als im Vorjahr. Trotz des nicht zu vermeidenden Anstiegs werden wir unsere Mitarbeiter in Zukunft noch stärker für durch Dienstreisen entstehende Kohlendioxidemissionen sensibilisieren und verstärkt für alternative Möglichkeiten wie Video- und Telefonkonferenzen werben.

Emissionen Dienstreisen	t CO ₂ -eq./a 2013
ÖPNV	24,2
Pkw	19,1
Flüge	304,8
Taxi	2,1
Gesamt	350,2

CO₂-Emissionen aus Dienstreisen nach Verkehrsmittel

Bei den von uns durchgeführten Veranstaltungen sind 2013 etwa 727 Tonnen Kohlendioxidemissionen verursacht worden. Das sind gut 63 Tonnen mehr als im Vorjahr. Grund hierfür ist ebenfalls die gestiegene Anzahl der Aktivitäten im außereuropäischen Ausland. Derzeit bezieht sich unser Emissionswert in diesem Bereich ausschließlich auf die Flugreisen der Teilnehmer. 2013 haben wir zur detaillierteren Erfassung von Emissionen durch unsere Veranstaltungen entsprechende Instrumente entwickelt und implementiert, die im Jahr 2014 zum Einsatz kommen werden.

Unser Ziel: Emissionen reduzieren und kontinuierlich kompensieren

Unser Ziel ist es, CO₂-Emissionen so weit wie möglich zu vermeiden und Emissionen, die sich nicht vermeiden lassen, zu kompensieren. Unseren Carbon Footprint 2013 haben wir wie bereits in den Jahren zuvor durch Klimaschutzzertifikate vom Typ Gold Standard ausgeglichen. Dieser höchste Standard für freiwillige Kompensationsprojekte stellt sicher, dass die unterstützten Projekte tatsächlich zu einer Verminderung von Treibhausgasen führen.

Zusätzlich unterstützen die Projekte eine nachhaltige Entwicklung in den entsprechenden Regionen. Mit dem Erwerb von Klimaschutzzertifikaten zum Ausgleich des Carbon Footprint 2013 fördern wir ein Projekt, das Biogasanlagen für ländliche Haushalte in China bereitstellt, die eine eigenständig nachhaltige Energieerzeugung vor Ort ermöglichen.

Projekte 2013

Die Stiftung Mercator hat im Jahr 2013 insgesamt 126 Projekte mit einer Fördersumme von rund 62 Mio. Euro bewilligt. Diese werden im Folgenden einzeln aufgeführt.

Wissenschaft

// Mercator Research Center Ruhr (MERCUR)

MERCUR wurde im Jahr 2010 gegründet, um die strategische Kooperation der Universitäten Bochum, Dortmund und Duisburg-Essen gezielt zu unterstützen und einen Modellfall für erfolgreich kooperierende Hochschulen zu schaffen.

Projektpartner: Ruhr-Universität Bochum, Universität Duisburg-Essen, Technische Universität Dortmund

Laufzeit: 2013–2019

Bewilligte Summe: 9.800.000 Euro

www.mercur-research.de

// Soziologie und Politik des Wissenschaftssystems

Ein Programm zur Wissenschaftsforschung, das die Beziehung zwischen Wissenschaft und ihrer gesellschaftlichen Umwelt behandelt.

Projektpartner: Forum Internationale Wissenschaft, Universität Bonn

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 1.450.000 Euro

// Ruhr Master School of Applied Engineering

Eine Kooperation zwischen der Fachhochschule Dortmund, der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule, die technische Masterstudiengänge verknüpft und somit das Studienangebot erweitert und die Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Ruhrgebiet erhöht.

Projektpartner: Fachhochschule Dortmund, Hochschule Bochum, Westfälische Hochschule

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 760.000 Euro

// Global Young Faculty

Das Projekt ermöglicht dem nunmehr dritten Jahrgang exzellent promovierter Nachwuchswissenschaftler des Ruhrgebiets eine institutionsübergreifende Vernetzung durch interdisziplinäre Arbeit.

Projektpartner: Mercator Research Center Ruhr, Universitätsallianz Ruhr

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 650.000 Euro

www.global-young-faculty.de

// Europa am Rand

Ein Reportageprojekt, das auf künstlerisch-ästhetische Weise auf die Flüchtlingssituation an den Grenzen Europas und die Problematik der europäischen Asylpolitik aufmerksam macht.

Projektpartner: Förderverein PRO ASYL, STIFTUNG PRO ASYL

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 176.000 Euro

// Critical Elections in the European Union

Vor dem Hintergrund der jüngsten politischen und wirtschaftlichen Krisen der Eurozone und der daraus resultierenden Auswirkungen auf den europäischen Integrationsprozess werden die Wahlen zum Europäischen Parlament 2014 untersucht.

Projektpartner: Fundação Calouste Gulbenkian, Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung, Stiftelsen Riksbankens Jubileumsfond, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 160.000 Euro

// freestyle-physics

Deutschlands größter Physik-Wettbewerb für junge Nachwuchswissenschaftler: Jedes Jahr bekommen Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 13 die Gelegenheit, sich mit spannenden physikalischen Aufgaben zu beschäftigen. Nach erfolgreicher Evaluation wird das Projekt nun fortgesetzt.

Projektpartner: Universität Duisburg-Essen

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 128.000 Euro

www.freestyle-physics.de

// Helmholtz-Vorlesungen

Vorlesungsreihe, in der wechselnde Fachreferenten einem Laienpublikum neueste wissenschaftliche Erkenntnisse anschaulich und verständlich vermitteln.

Projektpartner: Humboldt-Universität zu Berlin

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 120.000 Euro

// European Campus of Excellence 2014

Summer School für Bachelor- und Masterstudierende sowie Doktoranden zu philosophischen und neurowissenschaftlichen Aspekten von Gedächtnis und Geist.

Projektpartner: Finnish Cultural Foundation, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Fundação Calouste Gulbenkian, Ruhr-Universität Bochum, Stiftung Mercator Schweiz, VolkswagenStiftung u. v. m.

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 82.500 Euro

www.euca-excellence.eu

// Der Literarische Salon in Essen

Alle zwei Monate werden renommierte Autoren zum Gespräch mit dem Autoren Navid Kermani und dem Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts, Claus Leggewie, geladen, um über ihre Bücher, aber auch über aktuelle politische und kulturelle Themen zu sprechen.

Projektpartner: Kulturwissenschaftliches Institut Essen, Schauspiel Essen

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 72.800 Euro

// 50 Jahre Grimme-Preis

Aufbau einer Online-Plattform zum Thema „50 Jahre Grimme-Preis“, um der Fachöffentlichkeit und einem fernseh- und medienaffinen Publikum die Geschichte des Preises, der 2014 zum 50. Mal verliehen wird, zugänglich zu machen; zudem Unterstützung der Ausrichtung eines begleitenden Bürgerfestes.

Projektpartner: Grimme-Institut

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 55.000 Euro

www.grimme-institut.de

// Jubiläumsband anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Universität Duisburg-Essen

Förderung einer Buchpublikation zur Dokumentation der ersten zehn Jahre des Bestehens der Universität Duisburg-Essen seit der Fusion im Jahr 2003.

Projektpartner: Universität Duisburg-Essen

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 40.000 Euro

// Learning from Partners

Antragsteller und Geförderte der Stiftung Mercator und anderer Stiftungen werden unabhängig voneinander zu verschiedenen Aspekten der Stiftungsarbeit befragt. Die Ergebnisse werden nach der Befragung in einem Gesamt- und in stiftungsspezifischen Einzelreports veröffentlicht.

Projektpartner: Fritz Thyssen Stiftung, FSG – Social Impact Consultants, Robert Bosch Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Universität Heidelberg, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 30.000 Euro

// Mercator Global Fellowship an der Hertie School of Governance

Vierwöchiges Fellowship für Kenneth Prewitt (Carnegie Professor der Columbia University) an der Hertie School of Governance in Berlin.

Projektpartner: Hertie School of Governance

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

www.hertie-school.org

// Falling-Walls-Konferenz 2013

Auf Einladung der Stiftung Mercator nahmen junge Nachwuchswissenschaftler und weitere Stakeholder aus Mercator-Projekten an der Falling-Walls-Konferenz in Berlin teil, um sich mit internationalen Experten verschiedener Fachrichtungen auszutauschen und zu vernetzen.

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 15.000 Euro

www.falling-walls.com

// lorry

Förderung der insgesamt dritten Auflage des Journalistenpreises „lorry“ der Metropole Ruhr. Seit 2012 kürt ein Sonderpreis eine lokale Serie, die in außergewöhnlicher Weise über das Ruhrgebiet berichtet.

Projektpartner: Regionalverband Ruhr, Ruhr Tourismus

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 15.000 Euro

www.journalistenpreis.metropoleruhr.de

// NRW School of Governance

Die NRW School of Governance der Universität Duisburg-Essen ist eine Professional School für Politikwissenschaft und bildet mit innovativen Konzepten Nachwuchskräfte für die Bereiche Politik, Medien, Verbände, Wirtschaft und Verwaltung aus.

Projektpartner: NRW School of Governance

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 15.000 Euro

www.nrwschool.de

// Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Konferenz „U.S. and European Philanthropy in Europe after 1945. Historical Research and the Role of Foundations“

Eine Diskussionsveranstaltung im ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator mit dem Ziel, Fachwissenschaftler, die über den Beitrag amerikanischer Stiftungen zum wissenschaftlichen Wiederaufbau in Europa forschen, in einen Dialog mit Vertretern deutscher und amerikanischer Stiftungen zu bringen.

Projektpartner: Freie Universität Berlin, Indiana University, Rockefeller Archive Center, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 13.500 Euro

// Tagung „Tage des Wissenschaftsmanagements“ 2013

In achter Auflage diskutierten Wissenschaftsmanager verschiedener Institutionen im Rahmen der „Tage des Wissenschaftsmanagements“ Kooperationsmodelle wissenschaftlicher Einrichtungen und deren Erfolgsbedingungen.

Projektpartner: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Zentrum für Wissenschaftsmanagement

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 12.000 Euro

// Jewish-Arab Community Leadership Program

Jüdisch-arabisches Gemeinschaftsprogramm der Universität Haifa: Mittels einjähriger Patenschaften für sechs jüdische und arabische Studenten wird die interkulturelle Verständigung gefördert.

Projektpartner: ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, Deutscher Fördererkreis der Universität Haifa

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 9.000 Euro

// Steinheim-Kolloquium 2013 „100 Jahre Rabbinerhaus in Essen“

Ein Kolloquium anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Rabbinerhauses mit dem Ziel, Akzente für eine Beschäftigung mit der regionalen deutsch-jüdischen Geschichte zu setzen.

Projektpartner: Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 5.100 Euro

www.steinheim-institut.de

Bildung

// Mercator Bildungsdiskurs 2013–2015

Der Mercator Bildungsdiskurs ist eine Diskussionsveranstaltung der Stiftung Mercator mit wechselnden Gästen über bildungs- politische Themen. Die Veranstaltung findet regelmäßig an charakteristischen Orten des Ruhrgebiets statt.

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// studY – zukunftsweisende Schulen in die Hochschulpraxis

Das Projekt an der Technischen Universität Dortmund soll Lehramtsstudierende durch eine stärkere Vernetzung der universitären Lehrerbildung mit praxisrelevanten Erfahrungen aus dem Berufsalltag auf die Anforderungen der zukünftigen Arbeit in der Schule vorbereiten. Durch Hospitationen vor Ort lernen Lehramtsstudierende besonders innovative Schulen kennen.

Projektpartner: buddY, Technische Universität Dortmund, Vodafone Stiftung Deutschland, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// Interkulturelles Lernen im Friedensdorf

Das Projekt unterstützt die Förderung interkultureller Kompetenzen bei Schülern aus Nordrhein-Westfalen durch die Begegnung mit Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten. Gleichzeitig können diese Kinder unter anderem Grundkenntnisse im Lesen, Schreiben und Rechnen erwerben und sollen wieder in ihrer Familie und in ihrem Heimatland reintegriert werden.

Projektpartner: Aktion Friedensdorf

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 90.000 Euro

www.friedensdorf.de

// Juniorakademie MCS

Um Interesse an und Leidenschaft für Naturwissenschaften und Technik zu wecken, haben Kinder und Jugendliche der Klassen fünf bis zehn an Bochumer Schulen die Möglichkeit, in ihrer Freizeit die Juniorakademie an der Matthias-Claudius-Gesamtschule zu besuchen und in Nachmittagskursen Naturwissenschaften und Technik experimentell und praktisch zu entdecken.

Projektpartner: Matthias-Claudius-Sozialwerk Bochum

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 55.000 Euro

juniorakademie.mcs-bochum.de

// Mercator Bücherschrank

Das Projekt unterstützt den Aufbau eines Patennetzwerkes, das eine langfristige Verstetigung und Betreuung der zehn in verschiedenen Städten des Ruhrgebiets aufgestellten Bücherschränke ermöglicht.

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 54.600 Euro

// Kunstprojekt von Moritz Götze in der Schlosskirche St. Aegidien

Im Rahmen eines städtebaulichen Gesamtkonzeptes wird die Schlosskirche St. Aegidien in Bernburg restauriert und von dem Künstler Moritz Götze mit zeitgenössischer Kunst neu gestaltet.

Projektpartner: Schlosskirche St. Aegidien Bernburg, Stadt Bernburg

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Verbandliche Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit Schulen

Projekt zur Integration qualitativ hochwertiger Angebote der Jugendarbeit von Vereinen und Verbänden in Schulen.

Projektpartner: CVJM Gevelsberg, Evangelische Kirchengemeinde Gevelsberg

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 45.000 Euro

// Konferenz „Bildung in NRW“ 2013

Eintägige Konferenz in Mülheim an der Ruhr, bei der Vertreter nordrhein-westfälischer Kommunen gemeinsam mit Landespolitikern und zivilgesellschaftlichen Akteuren über Möglichkeiten der gemeinsamen Gestaltung kommunaler und regionaler Bildungslandschaften diskutierten.

Projektpartner: Stadt Mülheim an der Ruhr,

Städtetag Nordrhein-Westfalen

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 42.000 Euro

// Reden zum Föderalismus

Veranstaltungsreihe mit einer Diskussion zu einem konkreten Thema im Kontext des Bildungsföderalismus in Deutschland zwischen zwei geladenen Podiumsgästen.

Projektpartner: Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland, Vodafone Stiftung Deutschland

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 22.500 Euro

// Essens Beste 2014

Im Rahmen einer großen Gala werden in Essen seit 2004 in zweijährigen Abständen Jugendliche geehrt, die persönliche Höchstleistungen erbracht, sich für die Gesellschaft engagiert oder Zivilcourage bewiesen haben.

Projektpartner: E.ON Ruhrgas, Essener Verkehrs-AG, Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft, Jugendamt der Stadt Essen, Siemens, Sparkasse Essen, WAZ Mediengruppe

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

www.essensbeste.de

// Alfred J. Kwak-Haus

Förderung des Alfred J. Kwak-Hauses, einer Erholungseinrichtung für Familien mit Kindern und Jugendlichen, die sich in sozial oder gesundheitlich belastenden Lebenssituationen befinden.

Projektpartner: Alfred J. Kwak-Stiftung Deutschland, Herman van Veen-Stiftung Deutschland

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

// Jüdisches Museum Berlin „on.tour“

Förderung eines Tourbusses des Jüdischen Museums, der Schulen in allen Bundesländern anfährt und das Interesse der Schüler an und ihre Begeisterung für deutsch-jüdische Geschichte wecken will.

Projektpartner: Jüdisches Museum Berlin

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 18.000 Euro

www.jmberlin.de

// Konferenz „Bund, Länder und Kommunen in gemeinsamer Verantwortung“

Konferenz zum Bildungsföderalismus in Berlin, im Rahmen derer Möglichkeiten und Grenzen von Kooperationen zwischen Bund und Ländern im Bildungsbereich sowie Ideen für zukünftige Kooperationen erörtert wurden.

Projektpartner: Bertelsmann Stiftung, Deutsche Telekom Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Vodafone Stiftung Deutschland

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 15.000 Euro

// Du hast die Wahl! – Die Erstwählerkonferenz

Die insgesamt drei Erstwählerkonferenzen des Vereins zur Förderung politischen Handelns haben das Ziel, Erstwähler zur Teilnahme an der Bundestagswahl 2013 zu animieren und darüber hinaus zur politischen Partizipation zu motivieren.

Projektpartner: Verein zur Förderung politischen Handelns

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 10.000 Euro

www.erstwaehlerkonferenz.de

Internationale Verständigung

// Mercator Institute for China Studies (MERICS)

Gründung eines chinabezogenen Thinktanks in Berlin, um internationale praxisorientierte Forschung und Netzworkebildung, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zu verbinden sowie eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem heutigen China zu fördern.

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 18.400.000 Euro

www.merics.org

// Mercator Exchange

Mercator Exchange bündelt alle Austauschprojekte der Stiftung Mercator mit China und der Türkei.

Projektpartner: AFS Interkulturelle Begegnungen, Deutsches Youth for Understanding Komitee, Experiment, Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland, Goethe-Institut, Rotary

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 3.570.000 Euro

// European Council on Foreign Relations

Fortsetzung der Kooperation mit dem paneuropäischen Thinktank European Council on Foreign Relations (ECFR) zur Förderung einer aktiveren Rolle Deutschlands in Europa und Europas in der Welt.

Projektpartner: European Council on Foreign Relations

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 980.000 Euro

www.ecfr.eu

// Stiftung Neue Verantwortung

Förderung des gemeinnützigen, unabhängigen und überparteilichen Thinktanks mit Sitz in Berlin. Im Rahmen eines Fellow- und Associateprogramms kommen junge Führungskräfte aus unterschiedlichen Bereichen zusammen, um Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu erarbeiten.

Projektpartner: Robert Bosch Stiftung, Stiftung Neue Verantwortung

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 312.000 Euro

www.stiftung-nv.de

Internationale Verständigung

Internationale Verständigung

Projekte 2013 19

// **Urbanisierung gestalten: Deutsch-europäisch-chinesischer Dialog zu nachhaltiger Stadtentwicklung**

Weiterführung der Allianz zwischen Universitäten, politischen Entscheidern und Praktikern zu nachhaltiger Stadtplanung. In dieser zweiten Förderperiode wird das Projekt um eine Studie zum Potenzial eines Bürgermeisteraustauschs ergänzt.

Projektpartner: Children's Investment Fund Foundation, Energy Foundation, Hewlett Foundation, Oak Foundation

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 300.000 Euro

www.efchina.org

// **HuTan – Deutsch-Chinesisches Austauschprogramm im Kulturmanagement**

Qualifizierungsprogramm für junge Kulturmanager in China und Deutschland, das den Teilnehmern praktisches Wissen über bilaterale Kooperationen im Kulturmanagementbereich vermittelt.

Projektpartner: Goethe-Institut Peking

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 250.000 Euro

// **Auf dem Weg nach Europa – 50 Jahre Ankara-Abkommen**

Vor dem Hintergrund des 50-jährigen Jahrestags des Ankara-Abkommens wird im Rahmen des Projekts die Annäherung zwischen der EU und der Türkei gefördert und Gespräche für eine Visums-Liberalisierung werden fortgeführt.

Projektpartner: European Stability Initiative

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 220.000 Euro

// **Forschungsprofessur der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik**

Anteilige Finanzierung einer Forschungsprofessur der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.

Projektpartner: Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Otto Wolff Stiftung, Robert Bosch Stiftung, ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 205.000 Euro

// **Sabancı Summer Schools 2013–2014**

In zweiwöchigen Summer Schools bringt die Sabancı Universität Schüler aus Deutschland und der Türkei in Istanbul zusammen. Dabei wird ihnen ein Einblick in den türkischen Universitätsalltag geboten und das gegenseitige Kennenlernen ermöglicht.

Projektpartner: Robert Bosch Stiftung, Sabancı Üniversitesi

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 155.000 Euro

liseyazokulu.sabanciuniv.edu/de

// **Deutsches Forum für Diplomatie**

Aufbau und konstante Pflege eines globalen Alumni-Netzwerks im Rahmen der internationalen Diplomatenausbildung.

Projektpartner: Auswärtiges Amt, BMW Stiftung Herbert Quandt, Robert Bosch Stiftung

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// **Maßnahmenpaket zur Europawahl 2014**

Das Projekt zielt darauf ab, Interesse an der Europawahl 2014 zu wecken, für das Wählen zu werben und die Debatte über Europa zu versachlichen. Das Programm richtet sich in erster Linie an Erst- und Jungwähler.

Projektpartner: Bundeszentrale für politische Bildung, Europa-Union Deutschland, Hasso-Plattner-Institut, Netzwerk Europäische Bewegung, Robert Bosch Stiftung, Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Zeitbild Verlag

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

**// Mercator-IPC-Fellowship-Programm bei der
Stiftung Wissenschaft und Politik**

Das Mercator-IPC-Fellowship-Programm der Stiftung Wissenschaft und Politik wurde erstmals 2012 eingerichtet und ermöglicht zwei einjährige Fellowships für türkische Wissenschaftler bei der Stiftung Wissenschaft und Politik.

Projektpartner: Istanbul Policy Center, Stiftung Wissenschaft und Politik

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// Publixphere

Etablierung eines Online-Portals für junge Menschen, um politische Debatten zu fördern und zur Auseinandersetzung mit relevanten Themen mit Bezug auf Europa anzuregen.

Projektpartner: Freie Universität Berlin, Publixphere, Robert Bosch Stiftung

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

www.publixphere.de

**// Tarabya-Stipendiaten in der Auseinandersetzung
mit der zeitgenössischen Türkei**

Im Rahmen der Tarabya-Kulturakademie beschäftigen sich die vier deutschen Stipendiaten Moritz Rinke und Jim Rakete sowie Hans-Werner Kroesinger und Regine Dura mit der modernen Türkei.

Projektpartner: Goethe-Institut Istanbul

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 135.000 Euro

// Die Engagierten Europäer

Die Engagierten Europäer sind eine Stiftungsinitiative für ein starkes Europa. In der nunmehr zweiten Förderphase setzt sich die Stiftung Mercator gemeinsam mit den weiteren beteiligten Stiftungen für die Vertiefung der europäischen Integration ein.

Projektpartner: Allianz Kulturstiftung, Bertelsmann Stiftung, BMW Stiftung Herbert Quandt, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, German Marshall Fund of the United States, Körber-Stiftung, Maecenata Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Schering Stiftung, Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa, Stiftung Genshagen, Stiftung Zukunft Berlin, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 100.000 Euro

www.die-engagierten-europaeer.de

// Istanbul Forum 2013

Die jährlich stattfindende außenpolitische Konferenz wird von dem türkischen Thinktank STRATIM organisiert und bringt Wissenschaftler und Praktiker aus der Türkei, Europa und den USA zusammen.

Projektpartner: Carnegie Middle East Center, German Marshall Fund of the United States, STRATIM Center for Strategic Communication, Today's Zaman

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 100.000 Euro

www.theistanbulforum.org

// Network Turkey

Eine unabhängige Plattform für Nachwuchswissenschaftler und junge Berufstätige, die ein besonderes Interesse an Themen der modernen Türkeiorschung haben.

Projektpartner: Humboldt-Universität zu Berlin, Istanbul Bilgi Universität, Istanbul Policy Center, Network Turkey, TürkeiEuropaZentrum der Universität Hamburg

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 76.000 Euro

www.network-turkey.org

// Bellevue Forum

Im April 2013 entwickelten rund 100 Botschafter der Kampagne „Ich will Europa“ in Foren, Symposien und Reden verschiedene Ideen für ein zukunftsfähiges Europa und erörterten diese mit Bundespräsident Joachim Gauck.

Projektpartner: Bundespräsidialamt, Die Engagierten Europäer

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 55.000 Euro

**// Alumni-Konferenz der Internationalen Journalisten-
Programme**

Unter dem Titel „Overlooking Europe 2020: European Governance in a Changing World“ treffen sich Alumni der Internationalen Journalisten-Programme.

Projektpartner: Internationale Journalisten-Programme

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

www.ijp.org

**// EU-China-Gipfel „Building a High Impact Strategic
Partnership on Green Growth“**

Vor dem Hintergrund des EU-China-Gipfels im Dezember 2013 hat die European Climate Foundation Advocacy-Maßnahmen und eine Studie für die Etablierung einer europäisch-chinesischen Plattform für ökologisches Wachstum durchgeführt.

Projektpartner: European Climate Foundation

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Europäische Schriftstellerkonferenz: Europa – Traum und Wirklichkeit

Unter der Überschrift „Europa – Traum und Wirklichkeit“ wurden im Vorfeld der Europawahl 2014 das europäische Zivilisationsmodell unter die Lupe genommen. Autoren aus über 20 Ländern waren eingeladen, bei einer Europäischen Schriftstellerkonferenz über ihre Visionen des Kontinents zu sprechen und so die sprachliche und literarische Vielfalt Europas aufzuzeigen.

Projektpartner: Allianz Kulturstiftung, Alfred Herrhausen Gesellschaft, BMW Stiftung Herbert Quandt, Bundeszentrale für politische Bildung, Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// New Pact for Europe – Stiftungen gemeinsam für Europa

Beteiligung an einer Allianz großer europäischer Stiftungen zur Erarbeitung von Zukunftsoptionen für die EU – im Hinblick auf deren Rolle als Institution und als Wertegemeinschaft.

Projektpartner: Allianz Kulturstiftung, Bertelsmann Stiftung, European Cultural Foundation, Fundação Calouste Gulbenkian, King Baudouin Foundation, „la Caixa“ Foundation, Network of European Foundations, Open Society Initiative for Europe, Swedish Cultural Foundation

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

www.newpactforeurope.eu

// Global Emerging Voices Program 2013

Vernetzung von Nachwuchskräften aus dem akademischen, politischen und wirtschaftlichen Bereich der Asien-Pazifik-Region und Europa im Rahmen eines Dialogforums.

Projektpartner: Australian National University, Compagnia di San Paolo, German Marshall Fund of the United States, Torino World Affairs Institute

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

gev.twai.it

// Sparen oder investieren? Europas Krise und der Populismus

Gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik erarbeiten Parlamentarier verschiedener europäischer Länder und die Stiftung Mercator Optionen, um den Zusammenhalt in Europa und die Handlungsfähigkeit der Institutionen zu stärken.

Projektpartner: Barcelona Centre for International Affairs, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, ELIAMEP – Hellenic Foundation for European & Foreign Policy, Istituto Affari Internazionali

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Fenster in die Zukunft

Unterstützung eines Projekts der Tel Aviv-Yafo Foundation im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Essen und Tel Aviv. Das Programm „Fenster in die Zukunft“ unterstützt gefährdete Jugendliche aus sozial schwachen Stadtteilen Tel Avivs.

Projektpartner: Aktionsbündnis sicheres Alternessen, Stadt Essen, Tel Aviv Yafo Foundation

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Study Tour „Gesetzgebung und Selbstmanagement im zivilgesellschaftlichen Sektor in Deutschland“

Sechstägige Studienreise durch Deutschland für Vertreter aus dem chinesischen Ministerium für zivile Angelegenheiten. Im Rahmen der Tour wurden den Teilnehmern Strukturen und Funktionsweisen des gemeinnützigen Sektors in Deutschland vermittelt.

Projektpartner: China Philanthropy Research Institute

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// The EuroFuture Project

Vor dem Hintergrund der Eurokrise entwickelt die Stiftung Mercator gemeinsam mit einer internationalen Partnerallianz Möglichkeiten für eine globale Handlungsstrategie für Deutschland und die EU.

Projektpartner: Außenministerium der Republik Lettland, Centre for Progressive Policy Research, Centro Studi sul Federalismo, Compagnia di San Paolo, European Council on Foreign Relations Berlin, GE Foundation, German Marshall Fund of the United States, Istituto Affari Internazionali, Latvian Transatlantic Organisation, Auswärtiges Amt, Stiftung Wissenschaft und Politik

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Anadolu Kùltür

Unterstützung der Arbeit der gemeinnützigen türkischen Kulturinstitution Anadolu Kùltür.

Projektpartner: Anadolu Kùltür

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

Internationale
Verständigung

22 Projekte 2013 Internationale Verständigung

// Forum „Gibt es ein Europa und wenn ja, wie viele?“

Interdisziplinäres Forum der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften für junge Filmemacher, die sich mit dem Thema „Vielfalt in Europa“ auseinandersetzen.

Projektpartner: Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Deutsche Kinemathek, filmArche, Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf Potsdam-Babelsberg, interfilm berlin

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 42.000 Euro

// Nefia e.V.

Förderung der Alumni-Organisation des Mercator Kollegs für internationale Aufgaben und des früheren Stiftungskollegs der Robert Bosch Stiftung, die durch ein international ausgerichtetes Netzwerk die Fortsetzung der intensiven Arbeits- und Erfahrungsgemeinschaften des Mercator Kollegs ermöglicht.

Projektpartner: Netzwerk für internationale Aufgaben – Stiftungskolleg und Mercator Kolleg Alumni

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 32.000 Euro

www.nefia.org

// Medienforum NRW 2013

Podiumsdiskussion beim Medienforum NRW zum Thema „Europas Öffentlichkeitskrise“.

Projektpartner: Mediencluster NRW, Medienforum NRW

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 30.000 Euro

www.medienforum.de

// Unterrichtsheft „Die Türkei heute“

Nachdruck des Unterrichtshefts „Die Türkei heute: Menschen – Kulturen – Kontinente“.

Projektpartner: Agentur für Kommunikation, Zeitbild Verlag

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 22.000 Euro

// Auf Augenhöhe – Begegnung mit Beethoven

Ein Projekt zur deutsch-türkischen Verständigung: Während des Beethovenfestes 2013 hat eine Gruppe junger Filmemacher das türkische Gastorchester bei seinem Aufenthalt in Deutschland begleitet und die Begegnungseindrücke in Kurzfilmen verarbeitet.

Projektpartner: Internationale Beethovenfeste Bonn

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

// Bach auf Chinesisch

Unterstützung des Bach-Museums Leipzig bei der Erstellung einer chinesischen Fassung für den Besucher-Audioguide.

Projektpartner: Bach-Museum Leipzig

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 8.000 Euro

www.bach-leipzig.de

// dildile 2014

Förderung eines Programmtags auf dem türkischen Literaturfestival „dildile“ in Berlin.

Projektpartner: Heinrich-Böll-Stiftung, Literaturfestival Berliner Senat, Robert Bosch Stiftung, Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 5.154,80 Euro

www.dildile-literaturfestival.com

// Foundation Directory – Datenverzeichnis Deutscher Stiftungen in China

Kofinanzierung einer vierbändigen Publikation mit Fallstudien über deutsche Stiftungen in China.

Projektpartner: Bertelsmann Stiftung, BMW Stiftung Herbert Quandt, China Foundation Center, Körber-Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Siemens Stiftung u. v. m.

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 5.000 Euro

// Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei

Unterstützung der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in der Türkei für diakonische Zwecke.

Projektpartner: Evangelische Kirche in Deutschland

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 5.000 Euro

// Laternenfest Amorbach

Förderung des interkulturellen Laternenfests der Freien Internationalen Akademie Amorbach für einen interkonfessionellen Dialog und eine generelle Vernetzung.

Projektpartner: Freie Internationale Akademie Amorbach

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 3.000 Euro

Integration

Projekte 2013 23

Integration

// Studienpioniere

Unterstützung von zehn deutschen Fachhochschulen, die Konzepte zur verstärkten Rekrutierung von Studienpionieren und zur Betreuung dieser Studierenden während des Studiums erarbeitet haben. Die Fachhochschulen wurden im Rahmen eines bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs ermittelt.

Projektpartner: Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, Fachhochschule Dortmund, Fachhochschule Düsseldorf, Hochschule Bochum, Hochschule Bremerhaven, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Hochschule Osnabrück, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Technische Hochschule Nürnberg, Westfälische Hochschule

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 1.600.000 Euro

// Bildung braucht Sprache

Das Projekt setzt in Kindertagesstätten an und verfolgt das Ziel, bestehende Sprachförderprogramme zu verbessern und Kindern den Übergang in die Grundschule zu erleichtern.

Projektpartner: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 1.510.000 Euro

// Potenziale entwickeln – Schulen stärken

Teilnehmende Schulen erhalten auf Grundlage einer empirischen Analyse spezifische Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote von den Universitäten Dortmund und Essen, die anschließend in praxisbezogenen Maßnahmen erprobt werden.

Projektpartner: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Technische Universität Dortmund, Universität Duisburg-Essen

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 1.500.000 Euro

// Avicenna-Studienwerk

Das Avicenna-Studienwerk ist das erste vom Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützte Begabtenförderungswerk für Muslime. Insbesondere muslimische junge Erwachsene werden dabei unterstützt, ein Studium oder eine Promotion aufzunehmen und erfolgreich abzuschließen.

Projektpartner: Avicenna-Studienwerk, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 1.050.000 Euro

www.avicenna-studienwerk.de

// Junge Islam Konferenz

Die Junge Islam Konferenz ist das erste wissenschaftsbasierte Dialogforum für junge Menschen mit und ohne muslimischen Migrationshintergrund zum Austausch über die Rolle von Islam und Muslimen in Deutschland. Sie wird zudem um ein pädagogisches Konzept erweitert, das die gesellschaftliche Wirkung der Initiative durch Unterrichtsmaterialien und Fortbildungskonzepte für Lehrer nachhaltig unterstützen soll.

Projektpartner: Mercator Program Center, Humboldt-Universität zu Berlin u. v. m.

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 538.300 Euro

www.junge-islamkonferenz.de

// Integration in Duisburg – Zuwanderung als Chance

Das Projekt verfolgt das Ziel, Bildungschancen neu zugewanderter Kinder und Jugendlicher aus Südosteuropa zu verbessern.

Projektpartner: Open Society Initiative for Europe, RuhrFutur

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 500.000 Euro

// Sprache durch Kunst

Das Projekt fördert den Erwerb der deutschen Sprache von Schülern mit Sprachförderbedarf durch die aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur. In der zweiten Förderphase wird der Projektentwurf nachhaltig in verschiedenen Institutionen im Ruhrgebiet verankert.

Projektpartner: Folkwang-Museumsverein, Universität Duisburg-Essen

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 300.000 Euro

// Junior Uni

Dozenten aus unterschiedlichen Disziplinen vermitteln jungen Menschen von vier bis 18 Jahren kindgerecht praxisnahes Wissen mit den Schwerpunkten Naturwissenschaften und Technik.

Projektpartner: Bergische Universität Wuppertal, Junior Uni Wuppertaler Kinder- und Jugend-Universität für das Bergische Land

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

www.junioruni-wuppertal.de

Integration

// Studie zur Untersuchung der Problemlagen von Studienabbrechern

Studie des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, die erstmals Ursachen und individuelle Problemlagen von Studienabbrechern mit Migrationshintergrund untersucht.

Projektpartner: Bundesministerium für Forschung und Bildung, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“

Mit dem Diversity-Audit „Vielfalt gestalten“ können sich Hochschulen ihr Engagement im Umgang mit einer heterogenen Studierendenschaft zertifizieren lassen.

Projektpartner: Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 62.000 Euro

// Fortbildungsreihe Migrationspädagogik

In regelmäßigen Abständen werden für Mitarbeiter kommunaler Integrationszentren Workshops rund um das Thema Migrationspädagogik angeboten.

Projektpartner: Landesweite Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Vorprüfung zur Gründung eines Starter-Kollegs

Durchführung einer Machbarkeitsprüfung für eine hochschultypübergreifende Bildungseinrichtung im Ruhrgebiet, die studienvorbereitende Angebote für verschiedene Zielgruppen anbieten soll.

Projektpartner: Universität Duisburg-Essen

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 40.000 Euro

// Fachkonferenz „Integration durch Sprachbildung“

Die Fachkonferenz „Integration durch Sprachbildung“ widmete sich der Frage, wie Erzieher und Lehrer ausgebildet werden müssen, um gute Sprachförderung durchführen zu können.

Projektpartner: Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Vodafone Stiftung Deutschland

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 38.000 Euro

// Begegnungen mit dem Islam im interreligiösen und interkulturellen Kontext

Das Projekt bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Moschee und das Begegnungszentrum in Duisburg-Marxloh zu besichtigen und im interreligiösen und interkulturellen Dialog mehr über den Islam zu erfahren.

Projektpartner: DITIB Bildungs- und Begegnungsstätte Duisburg-Marxloh

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 35.000 Euro

// Sammelband über ethnische Bildungsungleichheiten

Der Sammelband gibt einen Überblick über Ergebnisse empirischer Forschung zu ethnischen Bildungsungleichheiten inklusive eines Diskurses zu bestehenden Forschungslücken.

Projektpartner: Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik München, Universität Bamberg, Universität Konstanz

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

// Forschungsprojekt zu integrationspolitischen Studien

Förderung einer Studie, die die Lebenswelten von muslimischen und nichtmuslimischen Jugendlichen in Deutschland zwischen Normalisierung und Ausgrenzung untersucht.

Projektpartner: Mercator Program Center for International Affairs

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 18.452 Euro

// DeutschPlus Wahlprogramm-Check

Im Vorfeld der Bundestagswahl 2013 wurden die Forderungen und Aussagen etablierter Parteien im Bereich der Integrations- und Zuwanderungspolitik sachlich und politisch neutral verglichen. Ergänzend dazu wurde auf Basis der Studie das Online-Tool „DeutschPlus WahlNavi“ erstellt, das interessierten Wählern eine Entscheidungshilfe bot.

Projektpartner: Allianz Kulturstiftung, DeutschPlus, Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 15.870 Euro

// Tagung „Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft“

Bei der Tagung „Pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft“ wurden Anforderungen an die Ausbildung von Pädagogen in der Einwanderungsgesellschaft Deutschland diskutiert.

Projektpartner: Universität Bremen

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 7.000 Euro

// Regionalkonferenzen des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration 2013

Zur Präsentation des Jahresgutachtens des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration wurden Regionalkonferenzen in Berlin und Düsseldorf durchgeführt.

Projektpartner: Bertelsmann Stiftung, Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Vodafone Stiftung Deutschland, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 5.200 Euro

www.svr-migration.de

// Integrationspreis der Bezirksregierung Arnsberg

Im Rahmen ihres Integrationskonzepts verleiht die Bezirksregierung Arnsberg jährlich einen Integrationspreis an Bildungsprojekte, die Jugendliche mit Migrationshintergrund fördern.

Projektpartner: Bezirksregierung Arnsberg

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 5.000 Euro

Klimawandel

// Kommunikationsportal Energiewende und Klimawandel

Aufbau eines Kommunikationsportals zur Unterstützung journalistisch fundierter und faktenbasierter Kommunikation der Energiewende und des Klimawandels.

Projektpartner: European Climate Foundation

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 2.000.000 Euro

// Agora Energiewende

Die Agora Energiewende ist ein Denklabor und eine Dialogplattform für den Austausch mit energiepolitischen Akteuren über die Umsetzung der Energiewende. Um das Projekt auf europäischer Ebene zu etablieren, wird der Geschäftsbereich der Agora um ein Europa-Team ergänzt.

Projektpartner: Agora Energiewende, European Climate Foundation

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 1.500.000 Euro

www.agora-energiewende.de

// Renewables Grid Initiative

Die Renewables Grid Initiative unterstützt die effiziente, nachhaltige und gesellschaftlich akzeptierte Entwicklung europäischer Netzinfrastrukturen für die verbesserte Integration von erneuerbaren Energien.

Projektpartner: European Climate Foundation, Renewables Grid Initiative

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 600.000 Euro

www.renewables-grid.eu

// Energiesparen in privaten Haushalten durch Endverbrauchersensibilisierung

Das Forschungsprojekt untersucht, ob und inwiefern Maßnahmen zur Endverbrauchersensibilisierung eine nachhaltige Reduktion des Energieverbrauchs in Privathaushalten bewirken können.

Projektpartner: Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 251.000 Euro

// Der Strommarkt der Zukunft

Analyse des Marktdesigns im Stromsektor durch eine internationale Gruppe renommierter Ökonomen.

Projektpartner: Agora Energiewende, Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Universität Köln, University of Maryland

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 220.000 Euro

// Mercator Lecture 2014

Eine Veranstaltungsreihe der Stiftung Mercator, die einmal im Jahr eine Plattform für den Austausch zwischen Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik über aktuelle und zentrale gesellschaftspolitische Fragen bietet.

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 125.000 Euro

// Studie „Klimawandel und Energiewende – die Rolle der Arbeitnehmer. Beteiligungschancen für Arbeitnehmer zur Gestaltung der Energiewende“

Vorstudie über die Rolle von Arbeitnehmern und Gewerkschaftsvertretern im Energiewendeprozess.

Projektpartner: Internationales Institut für Nachhaltiges Energiemanagement, Politik, Risiko und Soziale Innovation

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// European Environmental Funders Group

Ein transnationales Netzwerk für Förderer in den Bereichen Umwelt, nachhaltige Entwicklung und Klimawandel, das unter dem Dach des European Foundation Centre operiert.

Projektpartner: European Climate Foundation, European Foundation Centre, Fondazione Cariplo, JMG Foundation, MAVA Foundation, Oak Foundation, VELUX Foundation

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 20.000 Euro

// Ausstellung „GRID EXPO – Beauty of Power“

Verschiedene Netzbetreiber haben in Designwettbewerben dazu aufgerufen, kreative Arbeiten zur Verschönerung von Strommasten einzureichen. Ausgewählte Exponate wurden anschließend im ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator ausgestellt.

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 19.800 Euro

// Klima Slam

Erstmalige Durchführung eines Science Slams rund um die Themen Klimawandel und Energie.

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 9.850 Euro

// Abschlussveranstaltung „Neue Verkehrskonzepte für die Stadt der Zukunft“

Im Rahmen der Veranstaltung wurden die Ergebnisse des Projekts „Neue Verkehrskonzepte für die Stadt der Zukunft“ der Öffentlichkeit vorgestellt und anschließend mit Experten diskutiert.

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 6.000 Euro

// Konferenz „Transforming the Energy Portfolio“

Durchführung einer Konferenz, in der Vertreter aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft aus Deutschland, den USA und Japan in Berlin zusammengekommen sind. Hintergrund war das Interesse unterschiedlicher Entscheidungsträger in Japan und den USA, am Beispiel der deutschen Energiewende zu lernen.

Projektpartner: Agora Energiewende, Brookings Institution, Europäische Kommission, Global Public Policy Institute

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 5.000 Euro

Kulturelle Bildung

// Kreativpotenziale

Das Rahmenprogramm „Kreativpotenziale“ baut auf laufenden Projekten im Themencluster Kulturelle Bildung der Stiftung Mercator auf: Durch strategische Partnerschaften mit Schulministerien von vier bis sechs Bundesländern soll die Verankerung von Kriterien kultureller Bildung in den jeweiligen Qualitätsrahmen erreicht werden.

Laufzeit: 2013–2017

Bewilligte Summe: 4.500.000 Euro

// Forschungsfonds Kulturelle Bildung

Förderung eines Forschungsprogramms zur empirischen Untersuchung der Wirkung von kultureller Bildung. Ziel ist, auf Basis von wissenschaftlich belegten Argumenten überzeugende Gründe für die Anerkennung von kultureller Bildung als gleichwertiger Teil allgemeiner Bildung zu formulieren.

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 1.500.000 Euro

// Schultheater der Länder – Qualitätsoffensive

Das Schultheater der Länder ist ein jährlich stattfindendes bundesweites Festival von Schultheatergruppen mit Präsentationen sowie Fortbildungs- und Workshopangeboten für Schüler und Lehrer. Im Rahmen einer Qualitätsoffensive werden die bisherigen Förderungsmaßnahmen weiter ausgebaut.

Projektpartner: Bundesverband Theater in Schulen u. v. m.

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 350.000 Euro

www.sdl2013.de

// Kulturelle Bildung am Maxim Gorki Theater

Projekt zur Modellbildung für einen künstlerischen Umgang mit kultureller Bildung an Theatern.

Projektpartner: Maxim Gorki Theater, Theater Tribüne Berlin

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

www.gorki.de

// Neue Allianzen für Europa

Das Projekt zielt darauf, eine wissenschaftsbasierte Grundlage für die Weiterentwicklung des Themas „Kulturelle Bildung in Europa“ zu gewinnen.

Projektpartner: Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 150.000 Euro

// TUSCH – Theater und Schule in Hamburg

Im Rahmen von TUSCH erarbeiten Hamburger Theatermacher und Schüler gemeinsam Projekte und gestalten öffentliche Aufführungen und Ausstellungen. Im zweiten Durchlauf werden Strukturen erarbeitet, die eine Übertragbarkeit von TUSCH in umfassendere Programme vorbereiten und eine stärkere Verankerung von kultureller Bildung in Hamburger Schulen gewährleisten sollen.

Projektpartner: BürgerStiftung Hamburg, Hamburger Behörde für Kultur, Sport und Medien, Hamburger Behörde für Schule und Berufsbildung

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 100.000 Euro

www.tusch-hamburg.de

// „No Education“: Children's Choice Awards

Durchführung der Children's Choice Awards im Rahmen der Ruhrtriennale 2013 und diverser Künstlerworkshops für Schüler und Lehrer, um kreative Lehr- und Lernmethoden über das Festival hinaus in Schulen zu verankern.

Projektpartner: Kultur Ruhr

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 54.000 Euro

www.ruhrtriennale.de

// Deutscher Herbstsalon

Im Rahmen der Neuausrichtung des Gorki Theaters soll eine Stärkung der Themen Vielfalt und Integration sowie kulturelle Bildung erfolgen.

Projektpartner: Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds, Maxim Gorki Theater

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

www.gorki.de

Weitere Projekte

// World Summit on Arts Education 2013

Fünftägige Konferenz über den aktuellen Stand der Forschung sowie Qualitätsstandards kultureller Bildung.

Projektpartner: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Hanns-Seidel-Stiftung, International Network for Research in Arts Education, Landeshauptstadt München, Network of Civil Servants Working in the Field of Arts and Cultural Education, World Alliance for Arts Education

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 30.000 Euro

worldsummit2013.bkj.de

// Tanztheater in Schulen

Produktion und Inszenierung eines Tanztheaterstücks von und für Kinder und Erwachsene, das dazu ermutigen soll, für sich und die eigenen Anliegen einzutreten.

Projektpartner: co> labs tanz/theater/produktionen, Tafelhalle Nürnberg

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 25.000 Euro

// Best of NRW

Best of NRW ist eine Konzertreihe für Nachwuchsmusiker, die in kulturell strukturschwachen Regionen Zugang zu hochkarätiger Kultur bietet. Unter anderem mit Unterstützung der Stiftung Mercator wird der Radius von bisher zwölf auf bis zu 15 Gemeinden in NRW ausgedehnt und Jugendlichen insbesondere freier Eintritt zu den Konzerten ermöglicht.

Projektpartner: Artur und Lieselotte Dumcke-Stiftung, Eibach Stiftung, Kultursekretariat NRW Gütersloh, Walzwerke Einsal, Westdeutscher Rundfunk, Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 10.000 Euro

www.best-of-nrw.de

Weitere Projekte

// Mercator Fellowships

Mercator Fellows sind Persönlichkeiten aus der Wissenschaft oder der Praxis, die wichtige Impulse zu den strategischen Themenfeldern der Stiftung liefern. Sie arbeiten an ihren Projekten im Rahmen von Fellowships bei der Stiftung oder bei einer Partnerinstitution.

Laufzeit: 2013–2018

Bewilligte Summe: 1.500.000 Euro

// Alumniarbeit der Stiftung Mercator

Aufbau eines Netzwerks für ehemalige Geförderte der Stiftung Mercator, um über die Projektlaufzeit hinaus mit der Stiftung in Kontakt zu bleiben und Wissen und Erfahrungen untereinander auszutauschen.

Laufzeit: 2013–2016

Bewilligte Summe: 663.500 Euro

// Berliner Stiftungswoche 2013–2015

Förderung verschiedener Programmpunkte im Rahmen der Berliner Stiftungswoche 2013, 2014 und 2015.

Laufzeit: 2013–2015

Bewilligte Summe: 74.500 Euro

www.berlinerstiftungswoche.eu

// Neujahrsempfang 2014 und Ausstellung „Schulen auf der Roten Couch“

Der Neujahrsempfang der Stiftung Mercator ist ein jährlich stattfindendes Veranstaltungsformat, um wichtige Multiplikatoren und Projektpartner zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen miteinander ins Gespräch zu bringen. Gastredner war diesmal der österreichische Schriftsteller Robert Menasse. Gleichzeitig wurde die Ausstellung „Schulen auf der Roten Couch“ von Horst Wackerbarth eröffnet.

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 72.200 Euro

// Al Mercato – Gespräche über politische Kommunikation 2013

Eine Veranstaltungsreihe zum Thema politische Kommunikation im ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator, die sich mit Workshops und wechselnden Gästen an politisch Interessierte richtet.

Laufzeit: 2013–2014

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

Kulturelle Bildung

// Vernetzungstreffen im ProjektZentrum Berlin

Veranstaltung zur Vernetzung von wichtigen Multiplikatoren aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft sowie Projektpartnern der Stiftung Mercator in Berlin.

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 50.000 Euro

// Austausch und Vernetzung von und mit Projektpartnern der Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator lädt Partner aus Projekten einmal jährlich zu einem Tag der offenen Tür ein, um sie miteinander bekannt zu machen und fachlich übergreifend miteinander zu vernetzen.

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 33.000 Euro

// Ruhr Cup 2013

Das seit 2010 jährlich stattfindende Benefiz-Fußballturnier führt Projektpartner und Stiftungskollegen zusammen und erleichtert ihnen das Kennenlernen über Organisationsgrenzen hinaus.

Projektpartner: Sportjugend im Landessportbund Nordrhein-Westfalen, VolkswagenStiftung

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 30.000 Euro

// Förderung europäischer Stiftungskommunikation

Mit der Unterstützung soll die Förderung der Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit von Stiftungen mittels Publikationen und anderer Materialien gestärkt werden.

Projektpartner: Alliance Publishing Trust

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 5.000 Euro

// Laufend helfen

Spendenaktion im Rahmen des dritten Essener Firmenlaufs 2013 zur Unterstützung sozialer Projekte in Essen.

Projektpartner: Ehrenamt Agentur Essen

Laufzeit: 2013

Bewilligte Summe: 1.000 Euro

Weitere Projekte

Impressum

Herausgeber

Stiftung Mercator GmbH
Huyssenallee 46
45128 Essen
Tel. +49 201 245 22-0
Fax +49 201 245 22-44
info@stiftung-mercator.de
www.stiftung-mercator.de

Verantwortlich

Christiane Duwendag
Dr. Gritje Hartmann

Redaktion

Christine Ehrig
Cathrin Sengpiehl

Gestaltung

A3PLUS GmbH

© **Stiftung Mercator GmbH,
Essen 2014**

Aus Gründen der besseren
Lesbarkeit haben wir uns im
Text auf die männliche Form
beschränkt. Selbstverständlich
sind jeweils Frauen und Männer
gemeint.

Kulturelle
Bildung

Klimawandel

Bildung

Internationale
Verständigung

Integration

Wissenschaft

